

(TMA) gibt es ein neues Produkt, das den Kunden des Unternehmens helfen wird, die eigenen Absatzmittler besser zu verstehen.

Markttrends und Wünsche der Kunden werden so schneller erkannt, und die Kundenbindung gestärkt. Das TMA-System speichert sämtliche Bewegungen in den Informationssystemen der Industrie und des Großhandels und bereitet diese Daten auf, um wichtige und schnelle Schlüsse aus dem eigenen Kundenkreis ziehen zu können. In der Tat ein großartiger Service für den mittelständischen Autoteile-Großhandel.

Hinweis aus einer anderen Branche: Wer z.B. bei Amazon ein besonderes Buch kauft, wird sofort beim Abschluss des Kaufes darüber informiert, dass Kunden, die das gleiche Buch gekauft haben, sich für welche Literatur aus dem Umfeld dieses Produktes interessiert haben.

Aus der Praxis zwei Beispiele: Ein Werkstattkunde, der bei seinem Großhändler Schrauben und Muttern bestellt, kann so sofort darauf hingewiesen werden, dass möglicherweise auch verschiedene Unterlegscheiben benötigt werden. Oder eine Werkstatt, die einen Ölfilter bestellt, wird darauf hingewiesen, dass die Dichtung für die Ölablassschraube oder aber die gesamte Schraube erneuert werden muss oder sollte. Aber auch andere Trends lassen sich so im Umfeld der Beziehung zwischen Autoteile-Großhandel und Werkstatt verknüpfen.

### Johann Schirmbeck GmbH expandiert weiter

Der CAR Gesellschafter eröffnet seine 7. Niederlassung in Regensburg. Schirmbeck ist außerdem sehr erfolgreich im Geschäftsbereich Glas Recycling an zwei Standorten tätig und verfügt hier über einen eigenen Fuhrpark von ca. 100 Nkw.

### Atev Einkäufertagung in Rechenberg

Der genossenschaftlich organisierte Kooperationsverbund von mittelständischen Autoteilehändlern hat 47 Gesellschafter in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Einkaufsvolumen dürfte bei rund 40 Mio. Euro liegen. Der Erfahrungsaustausch der Inhaber und ihrer leitenden Angestellten wurde insbesondere geprägt von den Geschäftsaussichten der kommenden Jahre. Immer mehr machen besonders die Preisan-

gebote im Internet zu schaffen, da ein großer Anteil des Umsatzes der regionalen Großhändler auch über die DIY-Schiene abgewickelt wird. Hier konstatierten viele Gesellschafter einen hohen Kenntnisstand der privaten Autoteile- und Autozubehör-Nachfrager. Der Finanzdienstleister Adelta.Finanz AG präsentierte auf der Tagung seinen Abrechnungsservice. Weitere Infos über [werner.fischer@atev.de](mailto:werner.fischer@atev.de)

### Rameder nimmt Kurs auf ein Rekordjahr

Rameder, ein Spezialist für Anhängerkupplungen und anderes Autozubehör, ist auf dem Weg zum umsatzstärksten Jahr seiner Geschichte. „Nach unseren aktuellen Prognosen werden wir das laufende Geschäftsjahr mit einem Umsatz von 57 Millionen Euro abschließen. Mehr Waren konnten wir noch nie zuvor verkaufen“, sagt Geschäftsführer Dirk Schöler. Gegenüber 2013, dem bisher besten Jahr der Unternehmensgeschichte, bedeutet das einen Anstieg um sechs Millionen Euro oder zwölf Prozent. Der mit 85 Prozent größte Teil der Verkäufe lief über Rameders Onlineshop [www.kupplung.de](http://www.kupplung.de), der 2015 sein 20-jähriges Bestehen feiert und weiter wachsen soll. Die höchsten Zuwachsraten verzeichnet das Unternehmen derzeit aber bei neuen Produktgruppen sowie im Ausland. Zu seiner Ergebnissituation äußerte sich Rameder dagegen nicht. (Quelle: automobilwoche)

### GVA informiert

Im Rahmen der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung 2014 des Gesamtverband Autoteile-Handel e.V. (GVA) fanden am 28. Oktober in Hannover die turnusgemäßen Wahlen zum GVA-Präsidium statt. Das Gremium ist für alle grundsätzlichen Angelegenheiten des Verbands zuständig und vertritt den GVA gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik.

Im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung verabschiedeten die Unternehmensvertreter aus Kfz-Teilehandel und Kfz-Teileindustrie GVA-Geschäftsführer Hans Jürgen Wahlen, der nach 22 Jahren in der GVA-Geschäftsführung Ende dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand geht. GVA-Präsident Hartmut Röhl würdigte die Leistungen und Erfolge des langjährigen GVA-Geschäftsführers und sieht den Verband auch zukünftig gut aufgestellt.